

BASISWISSEN WICKELKNOTEN

Der Wickelknoten ist ein Basisknoten. Er wird entweder am Anfang oder am Ende einer Makrameearbeit verwendet, um mehrere Fäden zu bündeln, z.B. bei einer Ampel.

Dazu wird das Fadenbündel mit einem zusätzlichen Fadenstück umwickelt. Das kann in der selben Farbe oder auch als Kontrast andersfarbig sein.

Der Wickelknoten kann nachträglich nach oben oder unten verschoben werden. Die Länge des Arbeitsfadens ist abhängig von der gewünschten Länge des Wickelknotens und der Dicke des Fadenbündels.



Der hier gezeigte Wickelknoten ist mit dem Webkante Garn „Moppari“ gearbeitet.

Der Extrafaden ist 90 cm lang und der Wickelknoten hat eine Länge von 3 cm.

Die Fäden durch einen Holzring führen und mit den Enden auf gleicher Höhe hälftig zusammenlegen.



Einen extra Faden verwenden. Länge 90 cm für einen Wickelknoten von 3 cm Länge.

Eine Schlinge bilden und auf das Fadenbündel legen.

Die Schlinge sollte etwas länger sein als der geplante Wickelknoten.



Den langen Faden gleichmässig fest um das Fadenbündel und die Schlinge wickeln.

BASISWISSEN WICKELKNOTEN



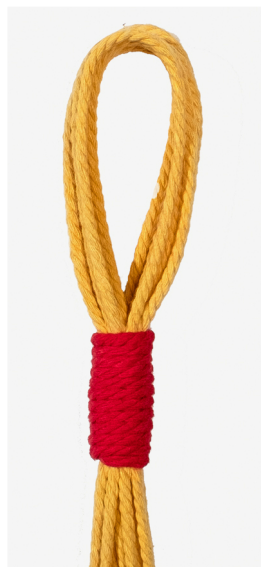
Ist die gewünschte Länge des Wickelknotens erreicht, den Endfaden durch die Schlinge führen.

Das obere Fadenende gut festhalten und leicht ziehen, bis die Schlinge direkt zum Wickelknoten gezogen wird.



Das untere Fadenende locker festhalten.

Das obere Fadenende gleichzeitig anziehen, bis die Fadenschlinge im Inneren des Wickelknotens verschwindet.



Die Fäden knappkantig abschneiden und ggf. unsichtbar in den Knoten stecken.

VARIATION OHNE HOLZRING

Mit den Fäden eine Schlinge in der gewünschten Grösse bilden. Einen Wickelknoten anbringen.